P r o t o k o l l

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Poggenhagen** am Mittwoch, **29.09.2021**, 19:30 Uhr, im Landgasthaus Meyer**, Bahnhofstr. 2, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in
Frau Monika Strecker

Stellv. Ortsbürgermeister/in
Herr Klaus Hendrian

Mitglieder
Frau Gisela Brückner
Frau Ute Lamla
Herr Martin Langreder
Frau Martina Stelzner
Herr Hartmut Strecker
Herr Dieter Zimmermann

Beratende Mitglieder
Herr Heinz-Jürgen Richter

Zuhörer
5 Personen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr

T a g e s o r d n u n g

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.06.2021
3	Berichte und Bekanntgaben
3.1	Dorfwerkstatt
3.2	Festsetzung einer Ortsdurchfahrt B442 und die Möglichkeit einer baulichen Entwicklung
3.3	Weihnachtsmarkt
3.4	Räumarbeiten in der Nähe des Grabens
3.5	Volkstrauertag

3.6	Dachsanierung der Friedhofskapelle	
4	Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes	
5	Antrag auf Sanierung der Nebenanlagen (Gehwege) mit asphaltierten (bituminösen) Oberflächen im Rahmen des Glasfaserausbaus durch die Fa. Rasannnt	
6	Antrag auf Erschließung der städtischen Liegenschaften und Einrichtungen mit Glasfaser durch die Fa. Rasannnt, sowie der Sicherung von Ressourcen im Glasfasernetz für künftige Anbindungen zur Digitalisierung im Stadtteil Poggenhagen	
7	Fahrrad-Servicestationen - Projektfeststellung	2021/158
8	Anfragen	
8.1	Verunreinigungen von Straßen	
8.2	Radweg am Fährhaus	
8.3	Müllbehälter in der Gemarkung Poggenhagen	
8.4	Radwegeverbindung zum Bahnhof über die Lindenallee	
8.5	Sachstand ISEK	

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ortsbürgermeisterin Frau Strecker eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.06.2021

Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 23.06.2021 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

3.1. Dorfwerkstatt

Frau Strecker berichtet von der erfolgten Auftaktveranstaltung zur Dorfwerkstatt. Die Veranstaltung ist sehr positiv verlaufen, es haben sich vier Arbeitsgruppen gegründet.

3.2. Festsetzung einer Ortsdurchfahrt B442 und die Möglichkeit einer baulichen Entwicklung

Frau Strecker teilt mit, dass die B442 in Poggenhagen als Ortsdurchfahrt festgesetzt wurde. Frau Brückner ist verwundert, dass sie keine Information erhalten hat. Frau Strecker erläutert, dass die B442 eine Ortsdurchfahrt geworden ist, damit anliegende Grundstücke bebaut werden können. Herr Richter erläutert dazu, dass das Land Niedersachsen über die Region Hannover die Ortsdurchfahrt festsetzt, dieses ist bereits im Januar erfolgt.

Herr Hendrian fragt dazu an, ob die Festsetzung mit einer veränderten Zufahrt zum Fliegerhorst zu tun hat und ob es im Neustädter Land noch mehr festgesetzte Ortsdurchfahrten mit den daraus resultierenden Folgen für die Anwohner (insbesondere kostenpflichtige Straßenreinigung) gibt. Die Moordorfer Straße ist jetzt in Klasse 1 eingestuft und in der städtischen Straßenreinigungssatzung findet sich seiner Ansicht nach keine weitere Straße im ländlichen Raum von Neustadt in dieser Einstufung. Eine Gleichbehandlung aller Anwohner ist hier dringend geboten. Er zeigt sich verwundert, dass hierzu keine Drucksache vorgelegt wurde.

3.3. Weihnachtsmarkt

Frau Strecker teilt mit, dass noch geklärt werden muss, ob und wie der Weihnachtsmarkt stattfinden kann.

3.4. Räumarbeiten in der Nähe des Grabens

Frau Strecker gibt eine Nachricht des ABN zu den Baumfällungen am Graben bekannt.

Herr Hendrian merkt dazu an, dass das liegen gebliebende Schnittgut nach der Brut- und Setzzeit entfernt werden sollte, dieses ist bisher nicht erfolgt.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Räumungsaktion entlang des Grabens in der Nähe Bonifatiusstraße erfolgte im Frühjahr 2021.

Die entlang des Grabens entfernten Bäume und Büsche wurden von der mit den Arbeiten beauftragten Firma in Absprache mit dem ABN an den Rand des benachbarten Waldes abgelegt, welcher sich in der Verwaltung der Interessentenforst Großenheidorn befindet, mit der etwas verspätet Kontakt aufgenommen wurde.
Gemeinsam mit der Interessentenforst wurde vereinbart, dass das Schreddern der Abholzung wegen der anstehenden Brut- und Setzzeit erst im kommenden Herbst durchgeführt werden sollte. Auch wurde mit der Interessentenforst vereinbart, dass im Vorfeld der Schredderarbeiten bei einem Ortstermin über das weitere Vorgehen gemeinsam erneut entschieden wird.

Der ABN wird in den kommenden Tagen einen Ortstermin mit dem Vorstand der Interessentenforst Großenheidorn vereinbaren, um das weitere Vorgehen zu besprechen.
Die Ergebnisse des Ortstermins und den Beginn der Schredderarbeiten würde der ABN dem Ortsrat Poggenhagen (der Bürgermeisterin) mitteilen.

3.5. Volkstrauertag

Frau Strecker informiert darüber, dass der Volkstrauertag dieses Jahr in der katholischen Kirche begangen wird.

3.6. Dachsanierung der Friedhofskapelle

Frau Brückner gibt bekannt, dass derzeit eine Dachsanierung der Friedhofskapelle stattfindet.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Verschiedene Fragen von Einwohnern zu der Festsetzung der Ortsdurchfahrt und einer neu geplanten Verbindungsstraße nach Neustadt werden vom Ortsrat beantwortet.

Folgende Fragen können nicht abschließend geklärt werden und werden an die Verwaltung weitergegeben:

Bleibt die Moordorfer Straße auch dann eine Ortsdurchfahrt, wenn sie eine Sackgasse geworden ist?

Gilt sie auch als Ortsdurchfahrt, wenn sie zur Gemeindestraße abgestuft wurde?

Stellungnahme der Verwaltung:
Nach der Aufhebung der Bahnübergänge wird die Bundesstraße zu einer Gemeindestraße abgestuft werden. Bei einer Gemeindestraße gibt es die Definition einer Ortsdurchfahrt wie bei einer Bundesfernstraße nicht (Auszug: Bundesfernstraßengesetz § 5 (4) Eine Ortsdurchfahrt ist der Teil einer Bundesstraße, der innerhalb der geschlossenen Ortslage liegt und auch der Erschließung der anliegenden Grundstücke oder der mehrfachen Verknüpfung des Ortsstraßennetzes dient. ...).

5. Antrag auf Sanierung der Nebenanlagen (Gehwege) mit asphaltierten (bituminösen) Oberflächen im Rahmen des Glasfaserausbaus durch die Fa. Rasannnt

Herr Langreder trägt den Antrag der CDU-Fraktion (**Anlage 1**) vor. Frau Brückner verweist auf die Sitzung des Ortsrates am 23.06.2021, in der dieser Punkt bereits besprochen wurde. Aus ihrer Sicht ist alles geregelt und es bedarf keines Antrages.

Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen fasst mit sechs Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat Poggenhagen fordert die Verwaltung der Stadt Neustadt a. Rbge. auf, die Nebenanlagen (Gehwege) mit asphaltierten (bituminösen) Oberflächen im Rahmen des Glasfaserausbaus durch die Firma Rasannnt zu sanieren. Die einzelnen Nebenanlagen (Abschnitte) sind unter wirtschaftlichen und technischen Gesichtspunkten zu prüfen, ob im Rahmen des Glasfaserausbaus eine Sanierung der Nebenanlagen umzusetzen ist. Die asphaltierten (bituminösen) Oberflächen sind hierbei auszubauen und durch ortsübliche Betonpflastersteine zu ersetzen.

Ziel ist es, die sich durch den Glasfaserausbau ergebenen Synergien zu nutzen, um mit geringen Kosten Nebenanlagen (Gehwege) zu sanieren.

Anmerkung der Verwaltung:
Das beschriebene Verfahren wird bereits praktiziert. Der Fachdienst Tiefbau begleitet die Arbeiten für den Glasfaserausbau eng. Die Trassen werden vorab gemeinsam mit den ausführenden Unternehmen besichtigt und unter fachtechnischen und wirtschaftlichen Aspekten bewertet. In den Bereichen, wo Nebenanlagen in keinem guten Zustand sind, beteiligt sich die Stadt bereits an der Wiederherstellung auf ganzer Breite (z. B. Suttorf), um die von Ihnen beschriebenen Synergien zu nutzen. Natürlich müssen dafür aber ausreichend Haushaltsmittel und vor allem auch Kapazitäten bei den ausführenden Firmen vorhanden sein, denn dadurch verzögert sich der Glasfaserausbau erheblich.

6. Antrag auf Erschließung der städtischen Liegenschaften und Einrichtungen mit Glasfaser durch die Fa. Rasannnt, sowie der Sicherung von Ressourcen im Glasfasernetz für künftige Anbindungen zur Digitalisierung im Stadtteil Poggenhagen

Herr Langreder stellt den Antrag der CDU-Fraktion (**Anlage 2**) vor.
Er erläutert die Notwendigkeit, städtische Liegenschaften umgehend an das Glasfasernetz anzuschließen und zeigt auf, dass auch für zukünftige Bedürfnisse eine ausreichende Kapazität des Glasfasernetzes gewährleistet werden muss. Frau Brückner erwähnt, dass die Stadtverwaltung entsprechende Anschlüsse bereits vorantreibt.

Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat Poggenhagen fordert die Verwaltung der Stadt Neustadt a. Rbge. auf, die Firma Rasannnt mit der Glasfasererschließung der städtischen Liegenschaften und Einrichtungen im Stadtteil Poggenhagen zu beauftragen. Des Weiteren sind für künftige Anbindungen zur Digitalisierung im Stadtteil Poggenhagen die entsprechen Ressourcen im Glasfasernetz von Rasannnt zu sichern, auch wenn die Anschlüsse selbst noch nicht im Erstausbau mit realisiert werden.

7. Fahrrad-Servicestationen - Projektfeststellung 2021/158

Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen begrüßt die Installation der Fahrradservicestation.
Herr Langreder bittet um Auskunft, wer genau die Servicestationen langfristig begutachtet und wartet. Herr Hendrian empfiehlt die Auswahl eines beleuchteten Standortes und bittet zu prüfen, ob auf der gegenüberliegenden Seite des Bahnhofes ein Hinweisschild angebracht werden kann.

Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Dem Aufstellen von fünf Fahrrad-Servicestationen wird zugestimmt.

Anmerkung der Verwaltung:
Die Servicestation wird durch den Lokalen Kümmerer der Stadt Neustadt begutachtet und unterhalten werden. Der Standort wird mit einem Hinweisschild ausgeschildert.

8. Anfragen

8.1. Verunreinigungen von Straßen

Frau Strecker erkundigt sich, wann die Verunreinigungen auf den Straßen, die vor den Sommerferien zugefügt worden sind, entfernt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:
Die Graffiti Verunreinigungen wurden weitestgehend beseitigt. Die noch vorhandenen Verunreinigungen auf der Straße konnten vom Bauhof mittels Hochdruckreiniger leider nicht beseitigt werden. Die Verunreinigung wird vermutlich durch Regen, Abrieb, u.ä. verblassen und wird weiterhin im Rahmen der Straßenkontrolle beobachtet.

8.2. Radweg am Fährhaus

Frau Brückner bezieht sich auf den Radweg am Fährhaus, der ebenfalls Thema im Ortrat Bordenau war. Dort wurde besprochen, dass ein Vor-Ort-Termin mit Region Hannover, Straßenverkehrsbehörde und den Ortsräten Poggenhagen und Bordenau stattfingen soll. Sie erkundigt sich, ob bereits ein Termin für dieses Zusammentreffen bekannt ist.

Anmerkung der Verwaltung:
Der Wunsch eines Vor-Ort-Termins wurde an die Region Hannover weitergeleitet. Sobald die Verwaltung eine Antwort erhält, leitet sie diese an die Ortsbürgermeisterin weiter.

8.3. Müllbehälter in der Gemarkung Poggenhagen

Frau Lamla verweist auf Bänke im Bereich Schiffgraben, Fasanenweg Richtung Südstraße. Diese Bereiche sind verdreckt, es fehlen Abfalleimer und Hundekotbeutelspender. Sie fragt, ob das geändert werden kann.

8.4. Radwegeverbindung zum Bahnhof über die Lindenallee

Herr Langreder zeigt sich irritiert über die Antwort der Verwaltung zum Verbindungsweg zwischen Lindenallee und Bahnhofstraße. Bei einem Vor-Ort-Termin mit der Verwaltung wurde dieser Weg als Verbindungsmöglichkeit Weg ausgewählt. Wurde dieser Weg aktuell begutachtet? Was spricht gegen eine Ausweisung?

8.5. Sachstand ISEK

Herr Langreder erkundigt sich nach dem Stand des ISEK. Ursprünglich sollte es gemeinsam mit der Dorfwerkstatt starten, aber der ISEK-Prozess benötigt eine externe Moderation. Wann erfolgt die Vergabe des ISEK?

Anmerkung der Verwaltung:

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung zur Dorfwerkstatt Poggenhagen haben sich vier Gruppen gebildet, die an folgenden Themen weiterarbeiten möchten:

- *Kinder, Familie, Jugendliche,*
- *Klimafreundliches Wohnen und Leben,*
- *Leben im Alter in Poggenhagen (Wohnformen und mehr),*
- *Dorfmitte, Versorgung, Markt.*

Nun kann der eigentliche Arbeitsprozess beginnen. Ziel ist es, Ideen zu entwickeln, wie Poggenhagen auch zukünftig lebens- und liebenswert für alle Bürgerinnen und Bürger sein kann. Dabei ist ein Augenmerk auf Projekte zu legen, die aus eigenen Kräften durch die Dorfgemeinschaft umgesetzt werden können. Gleichwohl ist es möglich, für die Umsetzung größerer Vorhaben geeignete Fördertöpfe zu finden (LEADER, Städtebauförderung etc.) - aber auch auf dem Weg zu möglichen Fördermittelgebern braucht es ein engagiertes Miteinander.

Beratend und koordinierend steht der Dorfgemeinschaft dafür für die Dauer der Dorfwerkstatt das Regionalmanagement der LEADER-Region Meer & Moor zur Seite. Natürlich können aber bei Bedarf auch gern Vertreter der die Stadt Neustadt a. Rbge. um Rat gefragt werden.

Bei den Titeln der Arbeitskreise fällt auf, dass sich keine eigene Gruppe zum Thema „Siedlungsentwicklung" gefunden hat, obwohl dies in Poggenhagen derzeit für viel Gesprächsstoff sorgt. Wie vorab mit der Ortsbürgermeisterin Frau Strecker und einem Vertreter der Dorfgemeinschaft besprochen, sollte die Dorfwerkstatt genutzt werden, um insbesondere auch die Fragestellungen, den Handlungsbedarf und die Zukunftsvisionen rund um das Thema „Integrierte Städtebauliche Entwicklung" zu diskutieren und zu vertiefen. Abhängig von den Arbeitsergebnissen und dem definierten Handlungsbedarf behält sich die Stadt Neustadt a. Rbge. vor, im Anschluss an die Dorfwerkstatt einzelne Vorhaben auf den Weg in die Städtebauförderung zu bringen. Aufbauend auf die Ergebnisse der Dorfwerkstatt wäre in diesem Fall die Erarbeitung eines ISEK notwendig.

Wie bereits erläutert, hat sich die Stadt Neustadt a. Rbge. entschieden, zunächst das Format Dorfwerkstatt zu nutzen, um Bürgerinnen und Bürger an einen Tisch und Ideen aufs Papier zu bringen – zumal dieser Prozess bereits schon ins Rollen gekommen war und die parallele Durchführung von zwei (Bürgerbeteiligungs-)Verfahren als wenig sinnvoll erachtet wird. Die Verwaltung hält es durchaus für sinnvoll, wenn sich weitere Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner zusammenfinden, die das Thema „Siedlungsentwicklung / Integrierte Städtebauliche Entwicklung" vertiefen.

Anschließend schließt Frau Strecker den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.50 Uhr.

Der Bürgermeister Ortsbürgermeisterin

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 27.10.2021

Anlage 1

CDU Ortsverband Poggenhagen

Die Fraktion
im Ortsrat Poggenhagen

29. September 2021

Zur Sitzung des Ortsrates Poggenhagen im öffentlichen Teil am 29.09.2021

Antrag auf Sanierung der Nebenanlagen (Gehwege) mit asphaltierten (bituminösen) Oberflächen im Rahmen des Glasfaserausbaus durch die Firma Rasannnt

Beschlussvorschlag:
Der Ortsrat Poggenhagen fordert die Verwaltung der Stadt Neustadt a. Rbge. auf, die Nebenanlagen (Gehwege) mit asphaltierten (bituminösen) Oberflächen im Rahmen des Glasfaserausbaus durch die Firma Rasannnt zu sanieren.

Die einzelnen Nebenanlagen (Abschnitte) sind unter wirtschaftlichen und technischen Gesichtspunkten zu prüfen, ob im Rahmen des Glasfaserausbaus eine Sanierung der Nebenanlagen umzusetzen ist. Die asphaltierten (bituminösen) Oberflächen sind hierbei auszubauen und durch ortsübliche Betonpflastersteine zu ersetzen.

Ziel ist es, die sich durch den Glasfaserausbau ergebenen Synergien zu nutzen, um mit geringen Kosten Nebenanlagen (Gehwege) zu sanieren.

Begründung:
Für den Glasfaserausbau in Poggenhagen werden in nahezu allen Nebenanlagen Mikrorohre durch die Firma Rasannnt verlegt. Hierfür wird in den Nebenanlagen ein ca. 30 cm breiter Graben erstellt.

In den Nebenanlagen mit Betonplatten und Betonsteinpflaster, werden die Platten und Steine im Trassenverlauf aufgenommen und seitlich gelagert. Nach der Verlegung der Mikrorohrverbände wird die Oberfläche mit den

CDU-Fraktionsvorsitzender
Martin Langreder
Friedrich-Meyer Str. 10
31535 Neustadt am Rübenberge / OT Poggenhagen

Tel.: 05032 / 94155
Fax: 05032 / 949322
E-Mail: cdu.ortsrat.poggenhagen@gmx.de

vorhandenen Materialien wiederhergestellt. In der Regel werden die Arbeiten innerhalb eines Tages abgeschlossen (Aufbruch und Wiederherstellung).
Um Gräben in den asphaltierten (bituminösen) Oberflächen zu erstellen, ist die Oberfläche auf beiden Seiten zu schneiden. Erst dann kann der Oberflächenaufbruch erfolgen. Der entnommene Aufbruch kann nicht wiederverwendet werden und ist zu entsorgen.
Nach der Verlegung der Mikrorohre und der Verfüllung der Gräben ist es nicht möglich, die Oberfläche täglich wiederherzustellen. Daher ist zunächst eine provisorische Oberfläche einzubringen oder die Flächen müssen bis zur endgültigen Wiederherstellung abgesperrt bleiben.
Vor der endgültigen Wiederherstellung ist die provisorische Oberfläche wieder auszubauen und es muss ein Rückschnitt auf beiden Seiten erfolgen. Je nach Zustand der Nebenanlage ist es ggf. notwendig, größere Flächen neben dem Graben zusätzlich mit aufzunehmen. Nach dem Einbau der neuen Asphalt-Oberfläche sind dann noch die Schnittkanten mit Bitumen zu vergießen.

Die Kosten für den Aufbruch und Wiederherstellung von asphaltierten (bituminösen) Oberflächen liegen weit über den Oberflächen mit Betonplatten und Betonsteinpflaster.

Im Rahmen des Glasfaserausbaus ist daher unter wirtschaftlichen und technischen Gesichtspunkten zu überprüfen, ob die asphaltierten (bituminösen) Oberflächen mit ortsüblichen Betonpflastersteinen wiederherzustellen sind.

Bei einer Kostenteilung mit der Firma Rasannnt entstehen der Stadt Neustadt bei einer Sanierung lediglich geringe Mehrkosten. Hierfür bekommt die Stadt aber eine neue Oberfläche (ggf. mit 5 Jahren Gewährleistung). Für die nächsten Jahre entfallen zu dem die Unterhaltungskosten für die betreffenden Nebenanlagen.

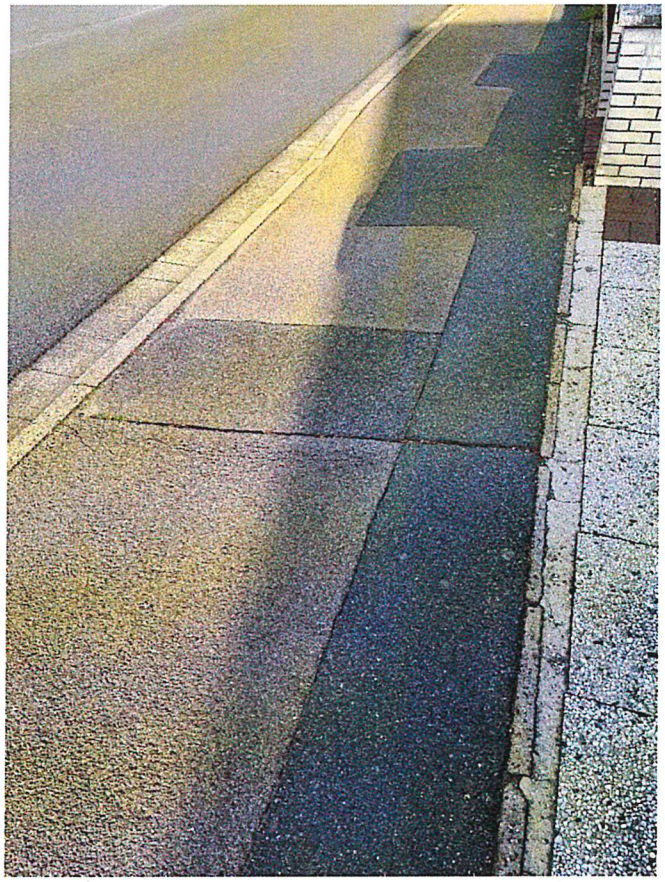
Die Firma Rasannnt hätte zwar keinen direkten Kostenvorteil beim Trassenbau, aber Vorteile im Bauablauf des Glasfaserausbaus.

Für die Anwohner ergibt sich der Vorteil, dass die Baumaßnahmen schneller abgeschlossen sind.

CDU-Fraktionsvorsitzender
Martin Langreder
Friedrich-Meyer Str. 10
31535 Neustadt am Rübenberge / OT Poggenhagen

Tel.: 05032 / 94155
Fax: 05032 / 949322
E-Mail: cdu.ortsrat.poggenhagen@gmx.de

Beispiele:
Nebenanlagen (Gehwege) in Poggenhagen mit asphaltierten (bituminösen) Oberflächen die für eine Sanierung qualifiziert sind.



CDU-Fraktionsvorsitzender
Martin Langreder
Friedrich-Meyer-Str. 10
31535 Neustadt am Rübenberge / OT Poggenhagen

Tel.: 05032 / 94155
Fax: 05032 / 949322
E-Mail: cdu.ortsrat.poggenhagen@gmx.de

Anlage 2

CDU Ortsverband Poggenhagen

Die Fraktion
im Ortsrat Poggenhagen

29. September 2021

Zur Sitzung des Ortsrates Poggenhagen im öffentlichen Teil am 29.09.2021

Antrag auf Erschließung der städtischen Liegenschaften und Einrichtungen mit Glasfaser durch die Firma Rasannnt, sowie der Sicherung von Ressourcen im Glasfasernetz für künftige Anbindungen zur Digitalisierung im Stadtteil Poggenhagen

Beschlussvorschlag:
Der Ortsrat Poggenhagen fordert die Verwaltung der Stadt Neustadt a. Rbge. auf, die Firma Rasannnt mit der Glasfasererschließung der städtischen Liegenschaften und Einrichtungen im Stadtteil Poggenhagen zu beauftragen.

Des Weiteren sind für künftige Anbindungen zur Digitalisierung im Stadtteil Poggenhagen die entsprechen Ressourcen im Glasfasernetz von Rasannnt zu sichern, auch wenn die Anschlüsse selbst noch nicht im Erstausbau mit realisiert werden.

Begründung:
Über die kupferbasierenden Datenanbindungen können bereits heute nicht mehr alle digitalen Dienste genutzt werden oder nur mit starken Einschränkungen. Ein zukunftsfähiger Internetanschluss mit Glasfaser bis in die Gebäude ist die Grundlage für die Digitalisierung im ländlichen Umfeld der Kernstadt.

Beispielsweise gibt es spätestens seit der Coronapandemie eine enorme Entwicklung im Bereich der Digitalisierung von Schulen mit Lernplattformen, Onlineunterricht usw., die auch nach der Bewältigung der Pandemie sich weiter entwickeln wird und Grundlage für einen zeitgemäßen Unterricht darstellt.

CDU-Fraktionsvorsitzender
Martin Langreder
Friedrich-Meyer-Str. 10
31535 Neustadt am Rübenberge / OT Poggenhagen

Tel.: 05032 / 94155
Fax: 05032 / 949322
E-Mail: cdu.ortsrat.poggenhagen@gmx.de

Um im Stadtteil Poggenhagen nicht den Anschluss bei der Digitalisierung zu verlieren, ist es wichtig, dass auch alle städtischen Liegenschaften und Einrichtungen mit einem Glasfaseranschluss ausgerüstet werden.

Mit der Glasfasererschließung werden die Liegenschaften und Einrichtungen auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

Die Dienste, die die hohen Bandbreiten benötigen, sind bereits vorhanden und werden sich in den kommenden Jahren noch weiterentwickeln.

Nachgelagert wird es die Aufgabe geben, die Infrastruktur in den Gebäuden entsprechend anzupassen, um die Anbindungen effektiv nutzen zu können.

Folgenden Liegenschaften und Einrichtungen sollen mit Glasfaser erschlossen werden:

- Feuerwehrgerätehaus Poggenhagen
- Jugendhaus Poggenhagen ➔ (bereits beauftragt)
- Grundschule Poggenhagen
- Kita Poggenhagen
- Krippe/Hort Poggenhagen
- Turnhalle Poggenhagen
- TSV Heim Poggenhagen ➔ (bereits beauftragt)

Gerade im Bereich der Digitalisierung von Städten und Kommunen wird sich in den kommenden Jahren viel tun und hierfür werden die schnellen Glasfaseranbindungen benötigt. Daher sind im Glasfasernetz der Firma Rasanant die entsprechenden Ressourcen für künftige Anbindungen zu sichern.

Die Ressourcen im Glasfasernetz sind begrenzet. Eine spätere Erweiterung ist möglich, aber es sind wieder aufwändige Tiefbauarbeiten erforderlich.

Viele digitale Dienste sind noch in der Entwicklung, aber sie werden sich in den kommenden Jahren etablieren z.B. Internet of Things, Kameraüberwachung, Fahrgastinformationssysteme, Entsorgung, Klimaschutz, wie auch die Steuerung des Verkehrs sind Anwendungen, die in Zukunft errichtet werden und eine schnelle Internetanbindung benötigen.

CDU-Fraktionsvorsitzender
Martin Langreder
Friedrich-Meyer-Str. 10
31535 Neustadt am Rübenberge / OT Poggenhagen

Tel.: 05032 / 94155
Fax: 05032 / 949322
E-Mail: cdu.ortsrat.poggenhagen@gmx.de

Um den Ausbau der digitalen Dienste vorzubereiten, sollen Ressourcen im Glasfasernetz mindestens für die aufgeführten Punkte gesichert werden.

- Ampeln
- Haltestellen des ÖPNV (z.B. Bushaltestellen)
- P+R Parkplatz
- Bahnhof und Bahnhofsgelände
- zentraler Punkt in jedem Straßenzug
- potenzielle Blitzer-Standorte
- zentrale Verkehrsknotenpunkte

CDU-Fraktionsvorsitzender
Martin Langreder
Friedrich-Meyer-Str. 10
31535 Neustadt am Rübenberge / OT Poggenhagen

Tel.: 05032 / 94155
Fax: 05032 / 949322
E-Mail: cdu.ortsrat.poggenhagen@gmx.de